

## **SKV Ebersbach Chronik Teil 2**

Es folgten am 02.08.1980 die Aufnahmeanträge an den damaligen WSKV (Württembergischer Sport Kegler Verband e.V. – heute WKBV und den WLSB (Württembergischer Landessportbund e.V.). Auch diesen Anträgen wurde zügig stattgegeben. Der Teilnahme am Spielbetrieb stand somit nichts mehr im Wege.

Einziges Wermutstropfen in der Euphorie war das Datum des Aufnahmeantrages beim WSKV. Anfang August war es schon zu spät, um noch an der Spielrunde 1980/1981 teilnehmen zu können. Der späte Termin, der Fertigstellung der Kegelbahnen Anfang September war hier nebensächlich. Ein Jahr trainierten die damaligen Aktiven, ohne Wettkampfpraxis zu erlangen.

Im November 1980 veranstaltete der Verein sein erstes Sportabzeichen. 435 Spieler fanden in dieser Zeit den Weg nach Ebersbach, um die neuen Bahnen testen zu können. Eine unglaublich große Zahl für einen neu gegründeten Verein, der noch nicht einmal an der Spielrunde teilnehmen konnte.

Schon früh war die Gaststätte Staufen zum Dreh- und Angelpunkt des Vereines geworden. Es war nicht nur ein einfaches Vereinslokal, was hier dem Verein zur Verfügung stand. Als Treffpunkt sowohl vor Heim- als auch vor Auswärtsspielen war es gesetzt. Hier wurden gemeinsame Feiern abgehalten, Silvester und Faschings Partys organisiert, man traf sich unter der Woche zum Kartenspielen und hatte seinen eigenen Stammtisch. Die Geselligkeit, die den Verein noch heute auszeichnet, wurde schon damals in der Vereinsgaststätte gepflegt und ist seit jeher wichtig. Eine eingeschworene Gemeinschaft war geboren.

## **SKV Ebersbach Chronik Teil 3**

### **1981 - 1982**

In unserer ersten Spielrunde nahmen wir mit drei Herrenmannschaften und einer Damenmannschaft am Spielbetrieb teil. Als Neuling hatte man sich trotz der großen Konkurrenz viel vorgenommen. Bedingt durch den Einsatz von einigen Aktiven, die bereits bei anderen Vereinen Spielerfahrung gesammelt hatten, war die Meisterschaft in der C-Klasse Göppingen das erklärte Ziel. Am Ende lag die Mannschaft SKV Ebersbach 1 mit vier Punkten Vorsprung vor dem KV Geislingen 10 und konnte gleich im ersten Jahr den Aufstieg in die B-Klasse feiern. Ein Kegelwunder im unteren Filstal nahm seinen Lauf.

### **1982 – 1983**

Im zweiten Jahr wurde die erste Herrenmannschaft Vizemeister. Sie hatte jedoch das Glück auf ihrer Seite und konnte dennoch den Aufstieg feiern. Die zweite Mannschaft war in der C-Klasse ungefährdet und gewann souverän den ersten Titel. Auch die Damen kamen immer besser in Tritt und belegten am Ende den 3. Platz.

Den ersten Podest Platz auf Kreisebene holt für den SKV Ebersbach Oswald Kössler (er ist immer noch aktiver Spieler beim SKV). Bei den Herren 200 belegte er mit 2493 einen hervorragenden 3. Platz und konnte sich gegen Spieler durchsetzen, die zum Teil fünf Klassen höher spielten. Im Paarkampf der Damen (200 Würfe Abräumen), konnten Thekla Junger und Edith Riexinger mit 946 den 2. Platz belegen.

### **1983 – 1984**

Im Mai wurde das traditionelle Jedermann Kegeln ausgespielt, mit dem SKV Hock vor dem Staufen. Beides waren Veranstaltungen, die sich über Jahre einen festen Platz im Jahresprogramm des Vereins sicherten. Wie in der Vergangenheit, gab es auch in diesem Jahr wieder Aktivitäten neben der Kegelbahn. Kurz vor Spielrundenbeginn wurde im September ein Fußballturnier für Kegelmannschaften ausgetragen. Mit sieben Teilnehmern konnte die Veranstaltung als Erfolg bezeichnet werden, wobei im Besonderen die Teilnahme der KV Stuttgart-Nord erwähnt werden darf, die zu dieser Zeit in der 2. Bundesliga Süd kegelte.

Kein Halten gab es für die 1. Herrenmannschaft. Auch im dritten Jahr seit der Vereinsgründung gelang der Aufstieg, wodurch zum ersten Mal eine Mannschaft am 200er Spielbetrieb teilnehmen konnte. Die Damen hatten in der B-Klasse alles im Griff. Sie gewannen 15 Begegnungen und feierten bei nur einer Niederlage mit deutlichem Vorsprung ihre erste Meisterschaft.

Am 11.02.1984 spielte die erste Herrenmannschaft in Eislingen. In diesem Spiel kegelte Uli Junger mit 477 einen Vereinsrekord. Eine für damalige Verhältnisse unglaublich gute Holz Zahl.